

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Schimmelbeseitigung

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung ist die Beseitigung der Ursachen, die zum Auftreten des Schimmelpilzwachstums geführt haben. Bauseitige Schäden sind zu beheben und die Raumnutzer aufzuklären, wie in Zukunft ein Schimmelpilzwachstum vermieden werden kann.

Für die Beseitigung eines Schimmelbefalls sind die gesetzlichen und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

Hinweise zur Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören, antransportieren, bereitstellen und, soweit nicht gesondert berechnet, betriebsfertig einrichten, einschl. aller dazu notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager o. ä. soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser- und Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen o.ä. für die Baustelle herstellen. Die Verbrauchskosten werden separat zu Lasten des AN abgerechnet. Kosten für Vorhaltung und Betrieb von Werkzeugen und Geräten, sind nicht in diese Pauschale, sondern mit in die Einheitspreise der entsprechenden Teilleistungen einzurechnen.

Hinweis zur Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muß saugfähig, sauber, tragfähig, frei von biologischem Bewuchs, Tensiden, Staub- und Schalmittel-, Öl- und Fettrückständen u.a. trennenden Substanzen sein.

Baumängel wie Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Bei Vorhandensein von bauschädlichen Salzen ist eine quantitative Schadsalzanalyse unerlässlich.

Hinweis zum Schutz angrenzender Bauteile

Alle nicht zu behandelnden Flächen und solche, die nicht mit dem jeweiligen Produkt in Berührung kommen sollen, wie z. B. Fenster, Türen, Wand- u. Bodenflächen sind mittels Polyethylenfolien, Hartfaserplatten oder anderer geeigneter Maßnahmen abzudecken und zu schützen.

Positionen

Hinweis zur Abfallentsorgung

Der durch die Arbeiten anfallende Schmutz bzw. Abfall wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem gemäß den örtlichen Bestimmungen aufzufangen und sach- und fachgerecht zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2 Vor- und Nachbehandlung

*** Bedarfsposition ohne GP

2.01 Temporäre Sofortbehandlung bei Schimmelbefall

Sofortige Bindung von Schimmelpilzsporen sowie Eliminieren von Schimmelpilzen auf mineralischen und anderen alkoholbeständigen Untergründen mit dem Power Protect First-Aid-Kit.

Power Protect First-Aid-Gel mit genügendem Druck in Mäander-, Kreuz- oder Linientechnik auf die zu behandelnde Fläche aufbringen. Homogene möglichst blasenfreie Schichtstärke von 1 - 2 mm über dem kontaminierten Bereich herstellen.

Power Protect First-Aid-Sheet (Folie) dicht anliegend auflegen und Ränder umlaufend mit Klebeband abkleben. Material unter der Folie mit geeignetem Werkzeug gleichmäßig verteilen.

Nach max. 14 Tagen hat die Schimmelsanierungsmaßnahme zu erfolgen, alternativ ist die Fläche erneut zu behandeln.

Produkte / Verbrauch:

Power Protect First-Aid-Kit <0679>
ca. 2.000 ml/m² Power Protect First-Aid-Gel <0684>
ca: 1 m²/m² Power Protect First-Aid-Sheet <4956>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.02 **Entfernen von biologischen Belägen auf Oberflächen**

Entfernen von Schimmelpilzen mit aktivem Spezialreiniger Schimmel-Stop.

Material im Abstand von ca. 15 cm direkt aufsprühen.
Nach 30 Min. Oberfläche feucht abwischen.
Vorgang ggf. wiederholen.

Produkt / Verbrauch:

ca.: 0,1 kg/m² Remmers Schimmel-Stop <0693> je nach Grad des Befalls

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 **Binden von Schimmelpilzsporen auf belasteten Oberflächen**

Binden von Schimmelpilzsporen mit Sporenbinder.

Produkt vor Gebrauch 1 : 2 mit Wasser mit geeignetem Rührwerkzeug homogen verdünnen.
Kontaminiertes Material vorsichtig mit dem verdünnten Produkt beschichten (nicht ansprühen).

Produkt / Verbrauch:

ca.: 0,1 l/m² Remmers Sporenbinder <2990> je nach Untergrundbeschaffenheit

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 **Vorbehandlung stark saugender Altputze mit**

Vorbehandlung stark saugender,
aber tragfähiger Altputzflächen
mit Primer Hydro F.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Material
bis 1:1 mit Wasser verdünnen.
Material durch Streichen, Rollen oder Spritzen
gleichmäßig auftragen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,1 - 0,4 l/m² Remmers Primer Hydro F <2842> je nach Untergrund

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.05 **Reduzierung der Sporenbelastung in der Raumluf und auf Oberflächen**

Abtöten von Schimmelpilzsporen in der Raumluf und
auf Oberflächen mit Sporenfrei, einem chlorfreien Konzentrat.

Aerosol-Verfahren:

Material als feinstes Aerosol vernebeln.

Produktnebel gleichmäßig in den zugfrei verschlossenen Räumen verteilen.

Nach 2 Stunden Einwirkzeit gründlich querlüften.

Oberflächen von z. B. Möbel, Fenster etc. feucht abwischen

Flächenanwendung:

Material mit geeignetem Sprühgerät aufbringen.

Mindestens 60 Minuten einwirken lassen.

Bei stark saugenden Untergründen Vorgang ggf. wiederholen.

Oberflächen von z. B. Möbel, Fenster etc. feucht abwischen

Produkt / Verbrauch:

Aerosol-Verfahren: ca. 3 - 5 ml/m³ Raumluf Flächenanwendung: ca. 200 ml/m² Remmers Sporenfrei
<1060>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

3 Vor- und Nacharbeiten

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Nicht tragfähigen Altputz entfernen

Nicht tragfähigen Altputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.

Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.02 Befallenen Altputz entfernen

Mit Schimmelpilzen befallenen Altputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.

Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.03 Gipsputz entfernen

Gipsputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.

Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.04 Zurückstemmen der Fensterlaibungen

Zurückstemmen der Fensterlaibungen auf ein gefordertes Einbaumaß von _____cm.

_____ St

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.05 **Schadhafte Fugen ausräumen**

Ausräumen der schadhaften Fugen im Mauerwerk.
Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.06 **Entfernen der vorhandenen Tapeten und Anstriche**

Entfernen der vorhandenen Tapeten und Anstriche.
Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.07 **Vorspritzmörtel netzförmig auf saugenden Untergründen (SP Prep)**

Haftbrücke aus Vorspritzmörtel
Remmers SP Prep
auf den vorbereiteten, saugfähigen Untergrund
(Mauerwerk)
für nachfolgenden Verputz netzförmig
(Deckungsfläche 50-70 % deckend)
mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.08 Untergrundegalierung mit Grundputz (SP Level)

Egalisierung von Unebenheiten und tiefliegenden Fugen sowie Herstellen eines ebenen, tragfähigen Untergrundes mit Remmers SP Level.

Qualitätsstufe: Q2 für abgezogene Putze

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen und mit der Kartätsche abziehen. Oberfläche nach dem Ansteifen mit Gitterrabort abreiben. Nach vollständiger Erhärtung und vor dem Aufbringen nachfolgender Schichten lose Bestandteile mit weichem Besen abfegen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 9,5 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke Remmers SP Level <0401>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.09 Hinterdämmung im Bereich von Steckdosen (iQ-Therm 2.0)

Kapillaraktive Hinterdämmung iQ-Therm 2.0 50 im Bereich von Steckdosen zur Vermeidung von Wärmebrücken mit Ansetzkleber iQ M Universal oberflächenbündig einbauen.

Wand im Bereich der Steckdosen aufstemmen.
Tiefe: 6 cm unter Kleboberfläche der Innendämmung
Breite: Abmessung der Steckdosenanlage plus 4 cm nach allen Seiten.
Gipsmörtel sind vorher restlos zu entfernen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, Remmers iQ M Universal <0211>
6,8 Streifen/m² Remmers iQ-Therm 2.0 50 <0161>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.10 Einbau Montageplatte für Lastabtragung

Montageplatte für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Innendämmungen, z.B. für Schränke und Regale, liefern und mit Fräswerkzeug und PU Kleber MultiColl-Express befestigen.

Der Montagezylinder wird in Systemdicke zersägt und in die Dämmplatte mittels Fräswerkzeug d = 125 mm ein Loch hergestellt. Fräsmehl entfernen. Mittels MultiColl-Express die Scheibe umlaufend und an der Rückseite zur Wand oberflächenbündig verkleben.

Format:
Ø 70 mm, Nutzfläche 50 mm
Ø 125 mm, Nutzfläche 105 mm
Dicke: 70 mm

Produkte / Verbrauch:

nach Bedarf Montagezylinder <4257>
nach Bedarf MultiColl-Express <1571>
Fräswerkzeug für Montagezylinder <4255>

_____ m2

nur Einh.-Preis

3.11 Entkopplung zu angrenzenden sowie feuchteempfindlichen Bauteilen

Lieferung und Einbau des Trennwandstreifens zur thermischen, hygrischen und akustischen Entkoppelung angrenzender Bauteile, z.B. Wand-Boden-, Wand-Wand-, Wand-Decke-Anschlussbereiche.

Maße:
Dicke 3 mm
Breite 75 mm
Länge je Rolle 30 m

Produkt / Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Trennwandstreifen <4258>

_____ m2

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.12 Fenster- und Türanschlüsse herstellen

Anschlüsse an Fenster- und Türrahmen mit Kompriband 15/5-10 winddicht herstellen.

Kompriband 15/5-10 mittig zur Innendämmung auf Tür- bzw. Fensterrahmen befestigen und PP-Folie nach Montage der Innendämmung zur Entkomprimierung des Bandes abreißen.

Produkt / Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Kompriband 15/5-10 <4268>

_____ m

nur Einh.-Preis

3.13 Kellenschnitt in Innenecken mit Acryldichtstoff schließen

Kellenschnitt in allen Inneneckbereichen herstellen und nach Abtrocknen der Spachtel oder Putze mit Acryl 100 verschließen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 100 ml/m bei 1 cm² Fugenquerschnitt Remmers Acryl 100 <7370>

_____ m

Positionen

4 Schimmel-Sanierplatten

4.01 Innendämmung iQ-Therm 2.0 30

Einbau der kapillaraktiven Innendämmung iQ-Therm 2.0 30 durch Verkleben mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Vertikale Klebeschicht

Material mit geeigneter Zahnkelle in entsprechender Schichtdicke vollflächig vertikal aufziehen, so dass ein Klebebett in ca. 3 mm Schichtdicke entsteht. Das Klebebett muss hohlraumfrei ausgeführt werden.

Horizontale Klebeschicht

Material in schlämmfähiger Konsistenz mittels Pinsel oder Quast auf Lagerfugen für nachfolgende iQ-Therm 2.0

Streifen auftragen, Dicke ca. 1mm.

Unterste Klebeschicht ggf. mit unverdünntem Material in höherer Schichtdicke zum Erzielen einer waagerechten iQTherm

2.0 Basislage herstellen.

Ansetzen und Andrücken der iQ-Therm 2.0 Streifen in das Klebebett.

Streifenweises Fertigstellen der Innendämmung.

Dazu Lagerfugen mit iQ-Fix vorbereiten. Stöße zwischen den Streifen freilassen.

Kreuzfugen vermeiden! Mit Richtscheid ausrichten.

Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers iQ M Universal <0211>
6,8 Streifen/m² Remmers iQ-Therm 2.0 30 <0160>

_____ m²

Positionen

4.02 Dämmung von Laibungen und Sturzbereichen

Einbau der iQ-Therm 2.0 L15 Laibungplatte im Bereich von Fenster- und Tür-laibungen sowie Sturzbereichen durch Verklebung mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber iQ M Universal mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Der Anschluss zu Fenster und Türen ist durch den Einbau des Kompribandes 15/5-10 winddicht herzustellen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers iQ M Universal <0211>
1,1 m²/m² Remmers iQ-Therm 2.0 L15 <0165>

_____ m²

4.03 Dämmkeile für Wand- und Deckenanschlüsse

Einbau der keilförmigen Innendämmplatte iQ-Therm 2.0 K50 zur Kompensation von Wärmebrückeneffekten in Decken- und Wandanschlussbereichen durch vollflächige Verklebung mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber iQ M Universal mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers iQ M Universal <0211>
1,1 m²/m² Remmers iQ-Therm 2.0 K50 <0164>

_____ m²

Positionen

4.04 Einbau von Eck- und Kantenschutzprofilen

Eck- und Kantenschutz mit Ansetzkleber iQ M Universal und PVC-Gewebewinkel 3 mm im Bereich von Außenecken der Innendämmung vor Aufbringen der Armierungsschicht herstellen.

iQ M Universal auf Außenecken auftragen und frisch in frisch Gewebewinkel einbetten und ausrichten.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, Remmers iQ M Universal <0211>
1,1 m/m Remmers Gewebewinkel 3 mm <4279>

_____ m² _____

4.05 Armierungs- und Dünnschichtputz (iQ M Universal)

Aufbringen eines vollflächigen Armierungs- und Dünnschichtputzes auf kapillaraktiver Innendämmung iQ-Therm mit dem mineralischem Feinspachtel iQ M Universal und Armierungsgewebe Tex 4/100.

Armierungsschicht:

Material mit einer Zahnkelle so aufziehen, dass eine Endschichtdicke von mindestens 3 mm entsteht. Das Gewebe mittig in die noch frische Armierungsschicht einbetten. Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Einbettung von zusätzlichen Armierungstreifen (ca. 50 x 30 cm) im Winkel von 45° in die Armierungsmasse an den Ecken von Einschnitten in das Innendämm-System, wie z. B. Fenster, Türen zur Aufnahme von Kerbspannungen.

Oberflächengestaltung:

Material mind. 2 mm auf die ausreichend abgebundene Armierungslage applizieren. Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten. Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Gesamtschichtdicke ca. 5 mm

Die Putzschicht ist im fischen Zustand durch einen Kellenschnitt von angrenzenden Bauteilen zu trennen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 6,5 kg/m² Remmers iQ M Universal <0211>
ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 4/100 <3880>

_____ m² _____

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

4.06 **Abglätten mit mineralischem Feinspachtel Q4 (SL Fill Q4)**

Abglätten und Herstellen feiner, geschlossener, anstrichfähiger Putzflächen der Oberflächenqualitätsstufe Q4 mit dem mineralischen Feinspachtel SL Fill Q4.

Material in gewünschter Schichtdicke auftragen und bis zum Erreichen der Oberflächenqualitätsstufe Q4 mit geeignetem Werkzeug in mehreren Arbeitsgängen glätten und nachbehandeln

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/m²/mm Remmers SL Fill Q4 <0233>

_____ m²

nur Einh.-Preis

5 Farbbeschichtung

*** Grundposition ZZ 001 .0

5.01 **Innenfarbe auf Silikatbasis**

Farbbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen mit der kapillaraktiven, lösemittel- und weichmacherfreien Silikatfarbe für Innenräume Remmers Color SL.

Farbton nach Wahl des AG: _____

Anzahl der Arbeitsgänge: _____

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,15 l/m² je Arbeitsgang Remmers Color SL <0237> Sonderfarbtöne <0238>

_____ m²

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

5.02 **Kalkfarbe ohne organische Bindemittelanteile (Color CL Historic)**

Farbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen
mit der Kalkfarbe ohne organische Bindemittelanteile
Remmers Color CL Historic.

Farbton nach Wahl des AG: _____

Anzahl der Arbeitsgänge: _____

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,2 - 0,25 kg/m² je nach Untergrund und Arbeitsgang Remmers Color CL Historic <6569>

_____ m²

nur Einh.-Preis